



# Überwachungsbericht



Zahl: 26946/2019

Zeichen: Sche

Datum: 14.11.2019

## Prüfauftrag:

Beauftragt wurde die **Fremdüberwachung 2019**

laut Überwachungsvertrag Nr. 91/20-00 vom 29. September 2004,  
1. Anhang Nr. 91/20-01-0.0.0 (erstmalig 1996) der

### **DRAHTZIEGELGEWEBE (Norm-Gewebe)**

**ÖN Reg.Nr. 86394**

nach **ONORM B 3645**, Ausgabe 1. November 1981  
und BTI-Prüfanweisung - "Drahtziegelgewebe".

## Auftraggeber:

**Fa. STAUSS-Perlite GesmbH**

Stifterstraße 4  
A 3101 St. Pölten

Überwachungszeitraum: 18.10.2018 – 06.11.2019

## Prüfgut:

1 Rolle **Drahtziegelgewebe** aus einer Lagermenge von 1.260 Rollen

## Entnahme:

Die Entnahme des Prüfgutes erfolgte im Zuge der Fremdüberwachung 2019 am  
06.11.2019 durch Herrn Scherzinger vom Bautechnischen Institut.  
Anwesend bei der Entnahme war Herr Bichler (Fa. STAUSS-Perlite).

## Prüfungsdatum:

Die Prüfung erfolgte vom 08.11.2019 bis 14.11.2019.

Dieser Überwachungsbericht enthält 3 Textseiten.

FN 401514m Sitz Puchenu bei Linz Gerichtsstand Linz

ACR AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH  
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

**BTI Bautechnisches Institut GmbH**

A 4048 Puchenu bei Linz, Karl-Leitl-Straße 2, Austria

Versuchs- und Forschungsanstalt

T+43 732 221515 F+43 732 221690 e-mail: office@bti.at

Informationen über die Akkreditierung der BTI Bautechnisches Institut GmbH als Prüf- und Inspektionsstelle sind auf der Website [www.bti.at](http://www.bti.at) abrufbar.  
Die im Rahmen der Akkreditierung ausgestellten Prüfberichte gelten als öffentliche Urkunden. Eine ausgangswise Wiedergabe bedarf der Zustimmung des Leiters des BTI. Die ausgeführten Untersuchungen gelten nur für den beschriebenen Untersuchungsgegenstand.

# Bautechnisches Institut

Betrifft Überwachungsbericht: 26946/2019  
Seite – 2 –

Fa. STAUSS-Perlite, St. Pölten

## DRAHTZIEGELGEWEBE

### 1. Abmessungen:

	IST	SOLL	erfüllt
Rollenbreite	102,5 cm	102 cm	ja
Rollenlänge	491,0 cm	492 cm	ja
Flächenausmaß	5,03 m <sup>2</sup>	5,02 m <sup>2</sup>	ja
Durchmesser Drähte	0,9 mm	0,9 mm	ja
Abstand der Drähte	20 mm	20 mm	ja

### 2. Masse:

Gesamte Rolle hat 24,81 kg bei einer Fläche von 5,03 m<sup>2</sup>.

Istwert	4,81 kg/m <sup>2</sup>
Sollwert	5 kg/m <sup>2</sup> ± 5%
erfüllt	ja

### 3. Biegsamkeit:

Das Gewebe ist in jeder Richtung biegsam, ohne das ganze Ziegelkörper abspringen und das Drähte reißen. Es wurden 3 Drähte aus dem fertigen Gewebe entnommen.

Sie wurden zwischen Backen mit einem Abrundungsradius von 2,5 mm eingespannt und über einen Winkel von 180° gebogen.

	IST
Probe 1	21 x
Probe 2	20 x
Probe 3	22 x
Mittel	<b>21 x</b>
Soll	12 x
erfüllt	ja

### 4. Zugfestigkeit:

Aus dem fertigen Gewebe wurden 3 unverletzte Einzeldrähte entnommen.

Draht von Fa. Dorstener Drahtwerke, Dorsten

Prüfmaschine: Mohr&Federhaff, Prüfbereich 0-10 kN

	Durchmesser [mm]	Zugfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]
Probe 1	0,9	280
Probe 2	0,9	291
Probe 3	0,8	232
Mittel	0,9	<b>268</b>
Soll	0,9	200
erfüllt	ja	ja

# Bautechnisches Institut

Betrifft Überwachungsbericht: 26946/2019  
Seite – 3 –

Fa. STAUSS-Perlite, St. Pölten

## DRAHTZIEGELGEWEBE

### 5. Wasseraufnahmefähigkeit:

Aus dem fertigen Gewebe wurden 3 Gewebestücke mit einer Größe von 20 cm x 20 cm entnommen.  
Getrocknet bis zur Massekonstanz und danach bis zur Sättigung im Wasser gelagert.

	trocken [g]	naß [g]	Wasseraufnahme [%]
Probe 1	187,2	219,5	17
Probe 2	160,2	186,0	16
Probe 3	170,7	198,7	16
Mittel	172,7	201,4	<b>17</b>
Soll	**	**	> 10
erfüllt	**	**	ja

### 6. Kennzeichnung:

Auf jede Rolle ein weißes Selbstklebeband



### 7. Eigenüberwachung:

Massekontrolle: im Rohzustand jede Stunde, gebrannt alle 40 Stück  
wird im Produktionsplan eingetragen

Gewebekontrolle: laufend vom Produktionsleiter und Weberinnen

Die Eigenüberwachung wird im ausreichendem Maß durchgeführt.

### 8. Konformitätsfeststellung:

Der am 06.11.2019 durchgeführte Werksbesuch und die dabei vorgenommene Überprüfung der Einrichtungen und der Eigenüberwachung sowie die entnommene Stichprobe haben ergeben, dass alle Anforderungen der ÖNORM B 3645 erfüllt werden.

BTI Bautechnisches Institut GmbH

Der Überwacher:

Christian Scherzinger



Der Leiter:

DI(FH) Dr. René Eckmann